

26-2226 "Mönch Widukind" führt durch Roßtal Ein Altbürgermeister zeigt Facetten der speziellen Ortsgeschichte.

Entgelt	7,50 €
Dauer	1x
Kursleitung	Maximilian Gaul
Bemerkungen	Treffpunkt: Eingangstor, Spitzweede Kulturscheune; Bitte wettergemäß kleiden.
Kursort	, ,

Widukind von Corvey, ein Benediktinermönch aus dem heutigen Westfalen und Anhänger König Otto I, hat in seiner *Res gestae Saxonicae* (Sachsengeschichte, spätes 10. Jahrhundert) Roßtal als „Horsadal“ mit dem Kampf um die „urbs horsadal“ im Jahre 954 zum ersten Mal in der Geschichte urkundlich erwähnt. Diese Mottoführung lässt den „Mönch Widukind“ in das Roßtal des 21. Jahrhunderts kommen, in dessen einstigen Mauern er nie persönlich war. Er lässt an seinem Wissen um die Ursprünge dieses bedeutenden Orts des frühen Mittelalters teilhaben, erkundet neugierig die weitere Entwicklung seiner „urbs horsadal“, staunt über historische Überreste und Quellen sowie über die Rätsel, die dieser heute geschichtlich vergessene Ort weiterhin aufgibt, der immerhin mehr als 1200 Jahre ununterbrochen besiedelt ist.

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
02.10.2026	16:00 - 17:30 Uhr	Roßtal, Oberer Markt

[zur Kursdetail-Seite](#)